

DERWENT-ACC-NO: 1975-A8664W

DERWENT-WEEK: 197504

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Decorative conversion kit for plastic containers -
adhesive covering material and range of accessory
components

PATENT-ASSIGNEE: J J VALERIUS[VALEI]

PRIORITY-DATA: 1973DE-2331839 (June 22, 1973)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 2331839 A	January 16, 1975	N/A	000	N/A
DE 2331839 B	March 25, 1976	N/A	000	N/A

INT-CL (IPC): A47G007/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2331839A

BASIC-ABSTRACT:

The kit is intended to enable empty plastic bottles and similar containers to be made into decorative useful articles such as bowls, vases, candlesticks, etc. Unwanted parts of the container such as screw top necks, handles or parts of the sides are cut away. Suitable cutting lines can be incorporated during container manufacture if the conversion kits are intended to be issued as free gifts. The covering material such as leather or similar material is applied in shaped sections. Finishing accessories consist of feet, stands, lids or candle holders. The design is intended to promote sales of the original contents and to find a new use for otherwise wasted containers.

TITLE-TERMS: DECORATE CONVERT KIT PLASTIC CONTAINER ADHESIVE COVER
MATERIAL
RANGE ACCESSORY COMPONENT

DERWENT-CLASS: P27

⑤

Int. Cl. 2:

A 47 G 7-00

⑯ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 23 31 839 A1

⑪

Offenlegungsschrift 23 31 839

⑫

Aktenzeichen:

P 23 31 839.0-16

⑬

Anmeldetag:

22. 6. 73

⑭

Offenlegungstag:

16. 1. 75

⑮

Unionspriorität:

⑲ ⑳ ㉑

⑰

Bezeichnung:

Schmuckgefäß

⑱

Anmelder:

Valerius, Johann Josef, 4760 Werl

⑲

Erfinder:

gleich Anmelder

Prüfungsantrag gem. § 28b PatG ist gestellt

DT 23 31 839 A1

DIPL.-ING. MEINKE
PATENTANWALT

46 DORTMUND, 18. Juni 1973
WESTENHELLWEG 67
TELEFON (02 81) 14 88 10 M/W
PRIVAT (02 81) 41 24 04

AKTEN-NR.: 1/2204

Johann Josef Valerius, 476 Werl, Unnaerstraße 8

"Schmuckgefäß"

Die Erfindung richtet sich auf ein Schmuckgefäß beliebiger Art, z.B. eine Blumenvase, Schalen zur Aufnahme von Obst oder Nüssen u. dgl.

Aufgabe der Erfindung ist es, solche Gefäße einfach von Jedermann herstellbar auszugestalten und dabei gleichzeitig zu einer Beseitigung bzw. Verwertung von schwer vernichtbaren Kunststoff-Verpackungsbehältern, beispielsweise für Waschmittel o. dgl. beizutragen.

Diese Aufgabe wird zur Herstellung eines Schmuckgefäßes gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß dieses aus einem Kern aus einem gebrauchten bzw. geleerten Kunststoff-Verpackungsbehälter oder Teilen desselben und einem auf die Abmessungen des Kerns abgestimmten Überzug, vorzugsweise aus Leder oder Kunstleder gebildet wird. Wie erkennbar ist, kann durch eine solche Ausgestaltung ein sehr praktisches und formschönes Schmuckgefäß entstehen, da dieses durch den Kern aus einem geleerten Kunststoff-Verpackungsbehälter aus-

409883/0103

2331839

reichende Steifigkeit, Festigkeit und Dichtigkeit - letzteres beispielsweise bei einer Verwendung als Blumenvase - erhält und der auf die Abmessungen des Kerns abgestimmte Überzug für ein form-schönes Äußeres sorgt, insbesondere die normalerweise auf solchen Kunststoff-Verpackungsbehältern befindlichen Reklameaufdrucke überdeckt.

In weiterer Ausbildung der Erfindung ist es besonders vorteilhaft, wenn der Kunststoff-Verpackungsbehälter mit Präge- oder sonstigen Kennzeichnungslinien versehen ist, längs welcher für das gewünschte Schmuckgefäß nicht brauchbare Behälterteile, wie Schrauböffnungen o. dgl. wegschneidbar sind. Eine solche vorherige Präparierung der Kunststoff-Verpackungsbehälter kann für die Hersteller und Verkäufer derselben einen zusätzlichen Anreiz bieten, insbesondere dann, wenn zu dem betreffenden Verpackungsbehälter passende Überzüge als sogenannte Zugaben bereit gehalten werden, die beim Nachweis des Bezugs einer bestimmten Anzahl von Verpackungsbehältern mit Inhalt der betreffenden Art ausgeliefert werden. Beispielsweise könnte hierbei als Nachweis für den Bezug entsprechend vieler gefüllter Verpackungsbehälter die Einsendung der ohnehin für die Herstellung des Schmuckgefäßes wegzuschneidenden Behälterteile dienen, oder aber zusammen mit dem gefüllten Verpackungsbehälter gelieferte Gutscheine, Anhängsel o. dgl.

Je nach Art des betreffenden Schmuckgefäßes empfiehlt es sich, den Überzug mehrteilig auszubilden.

409883/0103

2331839

Ferner kann der Überzug bzw. einzelne Teile desselben auf seiner Rückseite mit einer selbstklebenden Schicht versehen sein, welche wie üblich bis zum Gebrauch mit einer Schutzfolie abgedeckt ist.

Schließlich können zur Herstellung bestimmter Gefäße Zusatzteile wie Standfüße, Kerzenschalen o. dgl. vorgesehen sein, die in Verbindung mit dem Überzug bereit gehalten werden können.

Die Erfindung ist nachstehend anhand der Zeichnung beispielsweise näher erläutert. Diese zeigt in perspektivischer Darstellung

Fig. 1 einen Kunststoff-Verpackungsbehälter mit Prägelinien zum Wegschneiden nicht benötigter Behälterteile,

Fig. 2 einen aus einem Teil des Verpackungsbehälters gemäß Fig. 1 sowie einem passenden Überzug und Zusatzteilen gebildeten Schmuckbehälter gemäß der Erfindung,

Fig. 3 einen aus einem anderen Teil des Verpackungsbehälters gemäß Fig. 1 zusammen mit einem Überzug gebildeten Schmuckbehälter gemäß der Erfindung,

Fig. 4 einen anders ausgebildeten Kunststoff-Verpackungsbehälter mit Prägelinien zum Wegschneiden nicht benötigter Behälterteile, und in

Fig. 5 einen aus Teilen des Verpackungsbehälters gemäß Fig. 4 zusammen mit einem Überzug gebildeten Schmuckbehälter gemäß der Erfindung.

409883/0103

2331839

Ein in Fig. 1 wiedergegebener geleerter Kunststoff-Verpackungsbehälter 1 mit üblichem Reklameaufdruck ist mit einer Anzahl von Prägelinien 2 versehen, längs welcher der betreffende Behälter mit einem scharfen Messer in mehrere Teile zerschneidbar ist, und zwar in ein oberes umgekehrt wannenartiges Gefäß 3 mit seitlichem schnabelartigen Ansatz, ein unteres schalenartiges Gefäß 4 und in einen dazwischen liegenden Behälterteil 5.

Fig. 2 zeigt ein unter Verwendung des oberen Behälterteiles 3 einschließlich Verschlussschraube 6 hergestelltes Schmuckgefäß, wobei das betreffende Behälterteil 3 mit passend zugeschnittenen Überzugteilen 7 überzogen worden ist, wobei im vorliegenden Fall die Verbindung der einzelnen Teile durch in Fig. 2 angedeutete Verbindungsnahte zustandegekommen ist. Das Gefäß ist zusätzlich mit einem Standfuß 8 sowie einem Kerzenhalter 9 versehen, so daß sich ein insgesamt ansprechendes Gefäß im Stil einer alten Öllampe ergibt.

Fig. 3 gibt ein Schmuckgefäß wieder, das unter Verwendung des schalenförmigen Verpackungsbehälterteiles 4 sowie hierzu passender Überzugteile 7 gebildet ist, welche ebenfalls durch Verbindungsnahte miteinander verbunden sind. Eine solche Schale kann beispielsweise zum Aufbewahren von Obst, Nüssen o. dgl. dienen. Bei einem derartigen offenen Gefäß kann naturgemäß ein Überzug sowohl an der Innen- als auch an der Außenseite vorgesehen sein. Das Zwischenteil 5 des Behälters 1 wird im vorliegenden Fall nicht weiter verwertet.

409883/0103

2331839

Fig. 4 zeigt einen weiteren geleerten Kunststoff-Verpackungsbehälter 1a mit Reklameaufschrift und Prägelinie 2a, längs welcher ein eine Ausgußstülle 10 einschließender Behälterteil 11 wegschneidbar ist. Der Rest des Behälters wird zur Herstellung des in Fig. 5 wiedergegebenen Schmuckbehälters verwendet, wobei in diesem Fall das Gefäß als Blumenvase dienen soll, wobei dann vorzugsweise innen kein Überzug vorgesehen wird, während außen wiederum passend zugeschnittene Überzugteile 7a durch Verbindungsnähte miteinander verbunden sind.

Natürlich sind die beschriebenen Ausführungsbeispiele in vielfacher Hinsicht abzuändern, ohne den Grundgedanken der Erfindung zu verlassen. Insbesondere ist erkennbar, daß beliebig gestaltete Verpackungsbehälter und an diese bzw. beliebige Teile derselben angepaßte Überzüge verwendbar sind, welche letztere aus jedem geeigneten Material bestehen können und auch in beliebiger geeigneter Weise, beispielsweise durch Aufkleben mit dem Kunststoff-Verpackungsbehälter bzw. Teilen desselben verbunden werden können. Auch weitere Ausgestaltungen und Zusatzteile bzw. Verschönerungen sind möglich, beispielsweise Randvernietungen o. dgl.

Ansprüche :

409883/0103

1. Schmuckgefäß, gekennzeichnet durch einen Kern aus einem gebrauchten bzw. geleerten Kunststoff-Verpackungsbehälter (1,1a) oder Teilen desselben und einen auf die Abmessungen des Kerns abgestimmten Überzug (7,7a), vorzugsweise aus Leder oder Kunstleder.
2. Schmuckgefäß nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Kunststoff-Verpackungsbehälter (1,1a) mit Prägelinien (2,2a) o. dgl. versehen ist, längs welcher für das gewünschte Gefäß nicht brauchbare Behälterteile (5,11) wegschneidbar sind.
3. Schmuckgefäß nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Überzug (7,7a) mehrteilig ausgebildet ist.
4. Schmuckgefäß nach Anspruch 1 oder einem der folgenden, dadurch gekennzeichnet, daß der Überzug bzw. einzelne Teile desselben auf seiner Rückseite mit einer selbstklebenden Schicht versehen ist.
5. Schmuckgefäß nach Anspruch 1 oder einem der folgenden, gekennzeichnet durch Zusatzteile wie Standfüße (8), Kerzenschalen (9) o. dgl.

Fig. 2

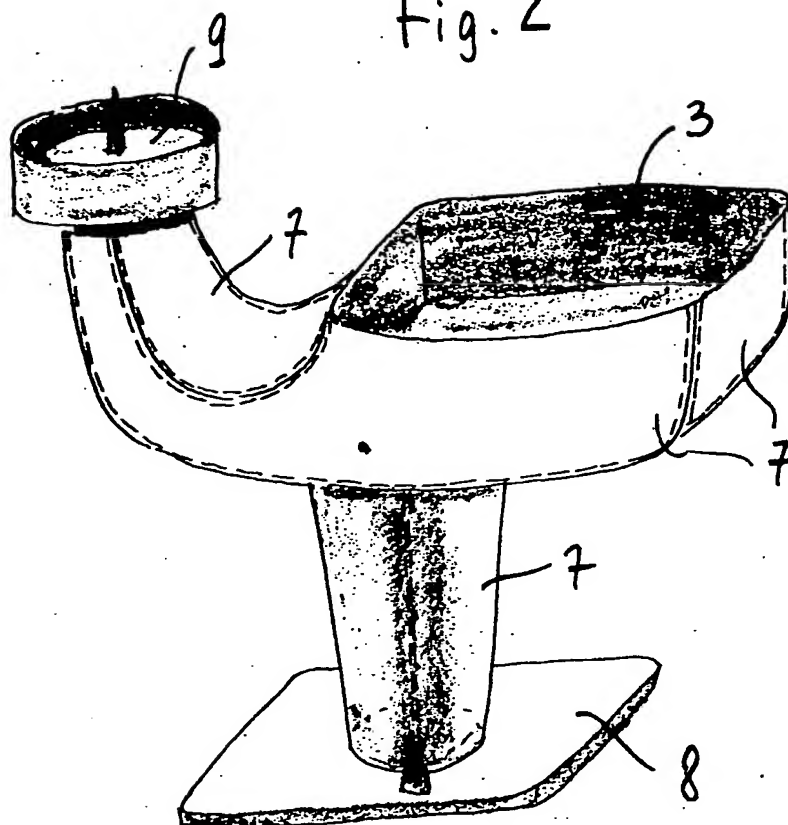
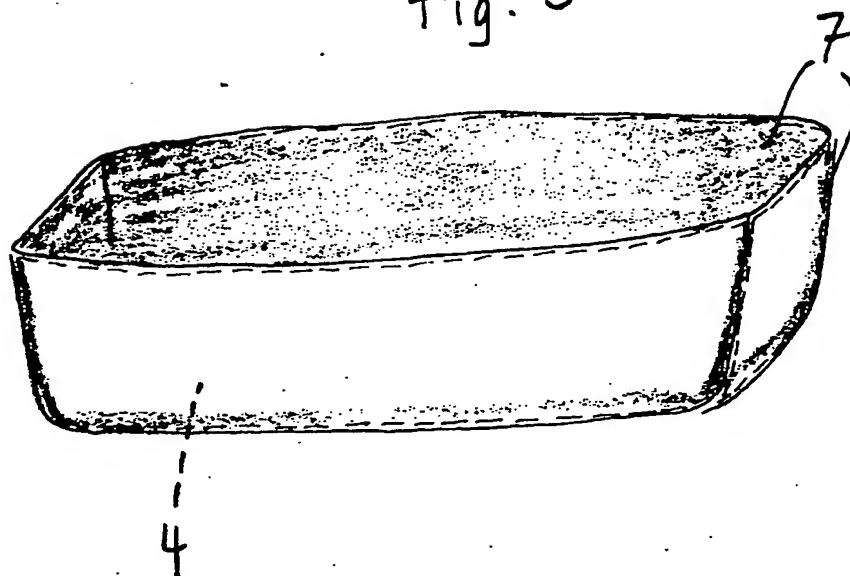


Fig. 3



eingegangen am 24.7.73

Fig. 1

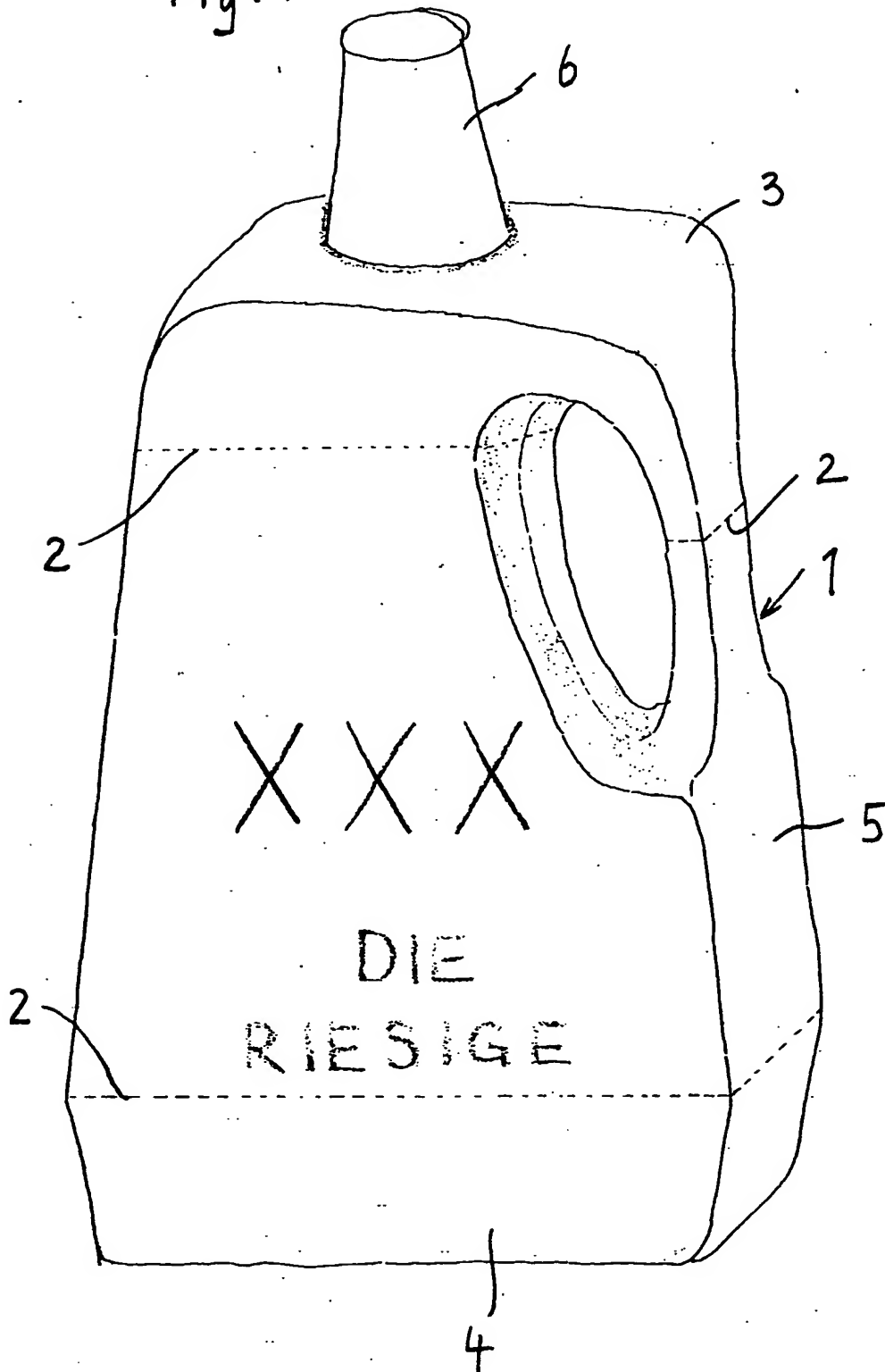


Fig. 5

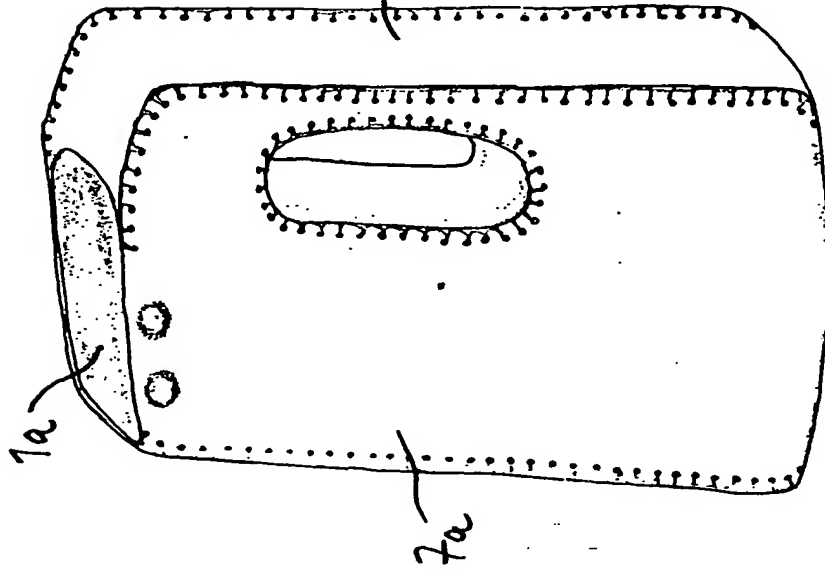
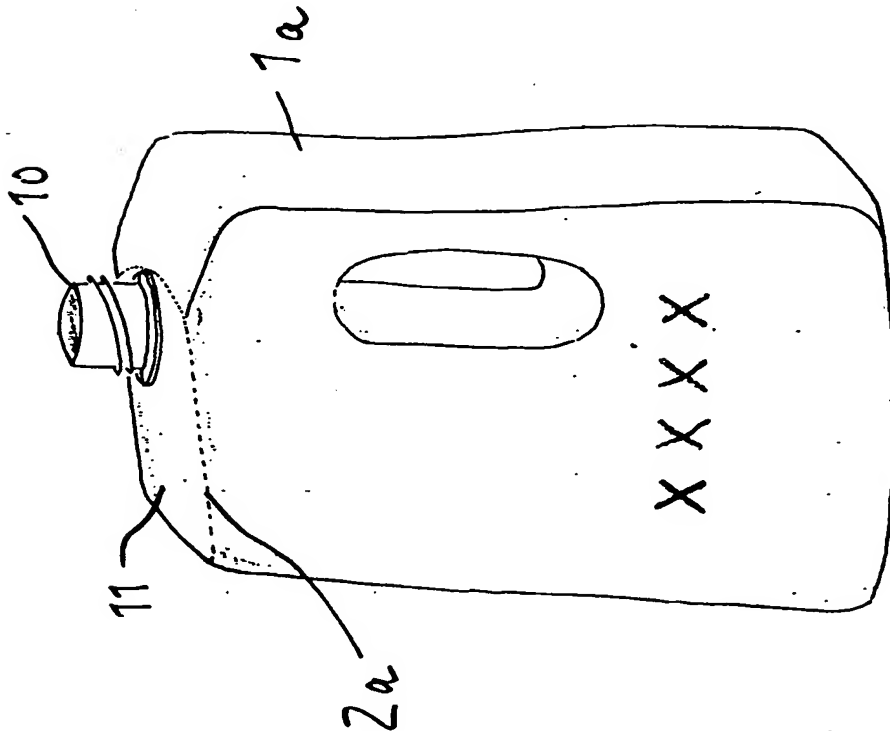


Fig. 4



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.